



Der Bachelorstudiengang von A bis Z (Ein Studienhandbuch)

Rev.: 20.02.2017

Fragen und Kommentare bitte an: pe-studadmin@uni-bayreuth.de

Hallo liebe Kommilitonen und Kommilitoninnen,

herzlich willkommen im Studiengang Philosophy & Economics an der Universität Bayreuth! Das Studium an einer Universität stellt in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung dar. Die meisten Herausforderungen mussten wir und müsst ihr jetzt größtenteils alleine bewältigen. Wir glauben aber, dass die gesamte Organisation um den P&E-Studiengang herum keine Herausforderung darstellen sollte. Deshalb haben wir dieses Studienhandbuch zusammengestellt. Es gibt euch aus studentischer Sicht eine kurze Erläuterung zu allen möglichen Themen und soll es euch erleichtern, durch das Studium zu navigieren.

Beachtet bitte, dass die Angaben in diesem Studienhandbuch nicht rechtlich verbindlich sind. Vielmehr erklärt es in erster Linie, wo und wie ihr an wichtige Informationen herankommen könnt. Gesetzliche Regelungen findet ihr in der [Prüfungs- und Studienordnung](#) des Studiengangs P&E.

Anmerkung: Das grammatikalische Geschlecht der meisten Personen in diesem Handbuch ist männlich, z.B. der Professor, der Student, der Dozent etc. Dies dient lediglich der Vereinfachung.

Inhaltsverzeichnis

30-Punkte-Hürde.....	5
Anrechenbarkeit von Kursen.....	5
Ansprechpartner.....	6
Arbeiten an der Uni.....	6
Auslandssemester	6
Bachelorarbeit	8
Bayreuther Dialoge.....	9
Bibliothek.....	9
Campus/Gebäude/Hörsäle/Seminarräume.....	9
CampusOnline.....	9
CP/LP.....	10
ECTS	10
E-Learning.....	10
E-Mail.....	11
E-Mail-Verteiler.....	11
Empfehlungsschreiben.....	11
Etikette.....	12
Fachschaft.....	12
Fakultät.....	12
Flexnow	12
Förderverein.....	13
Hausarbeiten	13
Institut für Philosophie	13
Internetzugang	13
Jahrgangssprecher	14
Klausuren.....	14
Mentorenprogramm.....	15
Modul/Modulhandbuch.....	15
P&E-Webseite	15
P&E-Wiki.....	15
Plagiate/Täuschungsversuche.....	16
Praktikum	16
Prüfungsamt	17
Prüfungsleistungen.....	17
Prüfungs- und Studienordnung	17
Research Forum	18
Rückmeldung.....	18
Scheine/Leistungsnachweise	18
Sekretariate.....	19
Semesterapparat.....	19
Seminare	19
Sprechstunden.....	20
Studentischer Administrator	21
Studienbescheinigung.....	21
Studienempfehlung.....	21
Studiengangsmoderatoren	21
Studiensemester/Fachsemester/Regelstudienzeit.....	22
Studierendenkanzlei	22
Termine	22
Tutorien.....	22
Übungen	22

Vorbereitungen für Masterstudiengänge	22
Vorlesungsverzeichnis	23
Wiederholung von Prüfungen	23

30-Punkte-Hürde

Laut [Prüfungs- und Studienordnung](#) müssen alle P&Eler nach dem zweiten Semester die sogenannte „30-Punkte-Hürde“ genommen haben. Das bedeutet, dass ihr bis zum Ende des zweiten Semesters 30 CP für das P&E-Studium gesammelt haben müsst. Wenn dies nicht der Fall ist, hat das eure Exmatrikulation zur Folge. Und nicht nur dies, zusätzlich könntet ihr euch nie wieder für P&E an einer deutschen Universität einschreiben. Die Einschreibung für Philosophie oder Ökonomik (VWL) wäre jedoch weiterhin möglich.

Habt die 30-Punkte-Hürde deshalb einfach im Sinn und organisiert euer Studium dementsprechend. Zu eurer Beruhigung: Wenn man der [Studienempfehlung](#) folgt und die Prüfungen besteht, dann stellt die 30-Punkte-Hürde überhaupt kein Problem dar.

Wenn ihr allerdings aus irgendwelchen Gründen nicht alle Vorlesungen und Seminare besucht oder die entsprechenden Prüfungen nicht besteht, dann kann es am Ende des zweiten Semesters eng werden. Wenn dies absehbar ist, wendet euch bis spätestens Ende Mai entweder an Professor Roy oder Dr. Czaniera. Da niemand daran interessiert ist, euch zu exmatrikulieren, kann hier eventuell eine Lösung gefunden werden. Es mag zum Beispiel sein, dass ihr noch innerhalb des Sommersemesters (also bis zum 30.09.) Prüfungsleistungen, z.B. in Form einer Hausarbeit, erbringen müsstet, um damit die 30 Punkte zu erreichen. Prüfungsleistungen nach dem Ende des Sommersemesters, z.B. Nachholklausuren, sind allerdings nicht zulässig. Überdies kann nicht garantiert werden, dass eine solche Lösung möglich ist. Deshalb ist es wichtig, dass ihr rechtzeitig und selbstständig auf die beiden zugeht oder am Besten gar nicht erst in diese Situation kommt.

Wenn man sich an der Studienempfehlung orientiert, so kommen pro Semester ca. 30 CP zusammen, was einer Jahressumme von ca. 60 CP entspricht. Die 30 CP-pro-Jahr-Hürde sollte also kein großes Problem darstellen.

Anrechenbarkeit von Kursen

Grundsätzlich ist es nicht möglich, sich [Prüfungsleistungen](#) in Veranstaltungen anderer Studienrichtungen an der Uni Bayreuth als [P&E-Modul](#) anrechnen zu lassen. Es sei denn, dass zu einem bestimmten Modul, das laut [Studienempfehlung](#) im betreffenden Semester für den betreffenden Jahrgang vorgesehen ist, keine oder zu wenige Veranstaltungen angeboten werden. Ferner ist die Anrechnung von Veranstaltungen (etwa aus der Wirtschaftsmathematik) möglich, die ergänzende oder vertiefende Inhalte zu den Veranstaltungen aus der VWL bieten. In jedem Fall müsst ihr die Anrechenbarkeit der Veranstaltung vor Veranstaltungsbeginn mit den [Studiengangsmoderatoren](#) klären. Eine Anrechnung nach Beginn der jeweiligen Vorlesungszeit ist nicht mehr möglich.

[Prüfungsleistungen](#), die ihr während eines Auslandssemesters ablegt, können nach Absprache angerechnet werden (siehe dazu [Auslandssemester](#) und [ECTS](#)).

Über die Anrechnung von [Prüfungsleistungen](#), die ihr vor eurem P&E-Bachelor abgelegt habt, wird normalerweise schon bei eurer Zulassung zum P&E-Studium entschieden. Für die Anrechnung dieser Prüfungsleistungen ist [Uwe Czaniera](#) zuständig.

Ansprechpartner

Für alle Belange gibt es im und um den Studiengang P&E herum einen Ansprechpartner. Aus Erfahrung ist es ratsam, sich bei allen Anliegen und Problemen „hoch zu arbeiten“. D.h. fragt erst einmal eure Kommilitonen. Meistens wissen vor allem die höheren Semester über vieles Bescheid (siehe auch [Mentorenprogramm](#)). Wenn die Kommilitonen nicht helfen können, wendet euch an das [Sekretariat](#). Entweder bekommt ihr dort sofort Hilfe oder werdet an den richtigen Ansprechpartner weitergeleitet. Weitere Ansprechpartner: [Studiengangsmoderatoren](#), Professoren (siehe [Sprechstunden](#)), [Studentischer Administrator](#), [Fachschaft](#).

Arbeiten an der Uni

P&Eler haben die Möglichkeit, sowohl am [Institut für Philosophie](#) als auch bei den VWLern zu arbeiten.

Für Studenten gibt es Arbeitsstellen als Hiwi, Tutor oder als studentische Hilfskraft in der Studiengangsorganisation. Als Hiwi helft ihr eurem Professor bei der Organisation seiner Lehrveranstaltungen und arbeitet ihm bei seiner eigenen Forschung zu. Als Tutor leitet ihr ein [Tutorium](#) oder eine [Übung](#). Als studentische Hilfskraft in der Studiengangsorganisation könnt ihr zum Beispiel als [Studentischer Administrator](#) oder als Hilfe im Sekretariat arbeiten.

Da es sowohl keinen einheitlichen Bewerbungsprozess als auch keine einheitliche Ausschreibung der o.g. Stellen gibt, müsst ihr euch selbst über die [Sekretariate](#) über offene Stellen und die Modalitäten informieren. Manchmal werden offene Stellen auf den Webseiten beworben oder entsprechende E-Mails über den [Verteiler](#) geschickt. In den meisten Fällen werdet ihr in eine Bewerberliste aufgenommen und kontaktiert, sobald ihr als Kandidat in Frage kommt.

Wenn ihr eine Stelle bekommen habt, schließt ihr typischer Weise mit dem Lehrstuhl einen Vertrag über ein Semester ab. Dies bedeutet in den meisten Fällen einen Vertrag über eine Arbeitszeit von 19,5 Stunden pro Woche. Studenten ohne Abschluss werden mit 8,50€ pro Stunde vergütet.

Auslandssemester

Der P&E-Bachelorstudiengang bietet euch nicht nur die Möglichkeit, ins Ausland zu gehen, sondern empfiehlt dies regelrecht. Typischerweise gehen die Studenten im 5. und/oder 6. Semester ins Ausland. Umfassendere Informationen gibt es auf der P&E-Homepage unter [Auslandsstudium](#), auf der Webseite des International Office unter [Studieren im Ausland](#) und von Kommilitonen aus höheren Semestern.

Es gibt drei wesentliche Kanäle, über die ihr einen Studienplatz an einer ausländischen Universität erhalten könnt.

1. Der P&E-Studiengang hat ein gewisses [Kontingent an Auslandsplätzen](#) an europäischen oder nicht-europäischen Partneruniversitäten. Die Plätze an

europäischen Universitäten sind zumeist über das europäische [ERASMUS](#) Austauschprogramm organisiert und zum Teil mitfinanziert. Die Plätze im nicht-europäischen Ausland basieren zumeist auf Partnerschaften des Bayreuther Instituts für Philosophie mit den entsprechenden ausländischen Universitäten. Wichtig hierbei ist, dass ihr bei den Plätzen des Instituts für Philosophie lediglich mit euren P&E Kommilitonen/-innen um die Plätze "konkurriert", wohingegen Ihr in Punkt (2) mit Studenten aus den Studiengängen BWL und Economics konkurriert, welche "Vorrang" vor den P&E Studenten haben. Erst nachdem diese Studiengänge berücksichtigt wurden, wird über die Zuteilung der Auslandsplätze an P&Eler beraten. Eure Chancen stehen also im Allgemeinen beim Institut für Philosophie am höchsten. Wichtig ist, dass ihr euch bei beiden Anlaufstellen gleichzeitig bewerben könnt.

2. Zusätzlich zu den Plätzen der philosophischen Fakultät könnt Ihr euch auch auf die Auslandsplätze des **International Office** der Universität Bayreuth bewerben. Wie oben bereits bemerkt, ist hier der Pool von Studenten/-innen an welche die Auslandsplätze verteilt werden wesentlich größer, d.h. die Chancen hier einen Platz zu bekommen sind geringer verglichen mit (1). Klar ist, dass dies eine verallgemeinernde Aussage ist, es also durchaus auch Ausnahmen gibt und geben kann (Beispielsweise bei weniger populären Plätzen). Bei der Bewerbung über das International Office wird unterschieden zwischen Plätzen aus dem Kontingent der fachgebundenen ERASMUS Partnerschaftsverträge mit europäischen Universitäten (A) und Partnerschaftsverträge mit außereuropäischen Unis (B). In der Regel findet zuerst die Bewerbungsphase für die Globalaustauschplätze statt (B), meistens relativ am Anfang des Wintersemesters (Frist ungefähr Ende November). Die ERASMUS Bewerbungsfrist ist dann in der Regel Anfang Januar.
3. Ihr könnt euch natürlich auch selbstständig weltweit um Plätze als "visiting students" bzw. "Free Mover" an Universitäten eurer Wahl bemühen. Diese Art des Auslandsaufenthaltes bringt einen erheblichen Umfang an bürokratischem Aufwand mit sich, sollte also nur in Betracht gezogen werden, wenn man ganz spezielle Präferenzen bezüglich Wunschuniversität, Studienort oder Sonstigem hat.

Worauf an dieser Stelle noch hingewiesen werden sollte ist die Tatsache, dass man sich für alle 3 Kanäle parallel bemühen kann. D.h. Ich sollte mich zunächst um die Globalbewerbung kümmern, danach mich für ERASMUS und/oder die Plätze des Instituts für Philosophie bewerben und wenn diese beiden Fristen vorbei sind, kann ich mich immer noch um eine Eigenbewerbung bei einer ausländischen Universität bewerben. Wichtig ist dennoch, dass Ihr euch rechtzeitig über einen evtl. Auslandsaufenthalt informiert, um etwaige Fristen nicht zu verpassen (siehe Punkt: Sprachkurse).

Egal wo ihr letztlich im Ausland seid, es stellt sich immer die Frage welche Prüfungsleistungen ihr mit nach Bayreuth bringen könnt, d.h. welche Prüfungsleistungen ihr als P&E-Modul anrechnen lassen könnt. Welche Prüfungsleistungen ihr anerkennen lassen könnt wird vor eurem Auslandsaufenthalt im sog. „[Learning Agreement](#)“ definiert. Dies klärt ihr bitte im Vorfeld – per Mail oder in der Sprechstunde – mit:

[Rudolf Schüßler](#) für den Bereich Philosophie und
[Bernhard Herz](#) für den Bereich Economics.

Wie ihr euer Auslandssemester organisiert, ist euch vollständig selbst überlassen. Zum einen gibt es die Möglichkeit, das Auslandssemester als vollwertiges Studiensemester anrechnen zu lassen. Dies bedeutet, dass ihr euch gut überlegen und abklären müsst, welche Lehrveranstaltungen von der ausländischen Universität ihr einbringen könnt. In der Regel bedeutet das, dass ihr mindestens 20 ECTS Punkte pro Semester vorweisen können müsst. Zum anderen könnt ihr euch während eures Auslandsaufenthaltes in ein Urlaubssemester begeben. Ein Urlaubssemester hat den Nachteil, dass ihr in diesem Semester nur Lehrveranstaltungen von der ausländischen Universität einbringen könnt – nicht aber von der Uni Bayreuth, d.h. ihr könnt zum Beispiel an keinen Nachklausuren teilnehmen und dürft auch nur maximal 20 ECTS Punkte aus dem Ausland anrechnen lassen. Andererseits hat ein Urlaubssemester aber den Vorteil, dass euch dieses Semester nicht auf die Regelstudienzeit (im P&E Bachelor 6 Fachsemester) angerechnet wird, was zum Beispiel für die Bewilligung von etwaigen Bafög-Zahlungen relevant sein könnte.

Zu Beginn eures Studiums stellt sich die Frage nach Auslandsbewerbungen und nach der Anrechnung von Studienleistungen aus dem Ausland jedoch noch nicht. Ihr könnt euch natürlich schon einmal Gedanken machen, aber es wird am Anfang des 3. Semesters diverse Informationsveranstaltungen zu Auslandssemestern geben. Bei besonderen Fragen kann man sich ebenfalls einen Beratungstermin beim International Office geben lassen.

[Bachelorarbeit](#)

Die Bachelorarbeit ist die letzte große Prüfungsleistung, die ihr im P&E-Bachelorstudium ablegt. Typischerweise schreibt ihr sie im oder am Ende eures letzten Semesters. Generell gelten für die Bachelorarbeit ähnliche Bedingungen wie für [Hausarbeiten](#). Allerdings gibt es ein paar Besonderheiten.

Zum einen ist die Bachelorarbeit vom Umfang her größer als normale Hausarbeiten. Hier können 12000 Worte als Richtwert gelten. Zum anderen muss eine Bachelorarbeit offiziell angemeldet werden. Das heißt ihr müsst, nachdem das Thema mit eurem Betreuer fixiert ist, einen Antrag im entsprechenden [Sekretariat](#) ausfüllen und einreichen. Nachdem dieser Antrag eingereicht ist, habt ihr 8 Wochen Zeit, eure Arbeit fertigzustellen und in dreifacher, gebundener Ausgabe im [Sekretariat](#) abzugeben.

Im P&E-Bachelor ist nicht vorgesehen, dass Studenten eine gemeinsame Arbeit als Bachelorarbeit einreichen. In der [Prüfungs- und Studienordnung](#) wird ausdrücklich verlangt, dass ihr zeigen sollt, dass ihr wissenschaftliches Arbeiten beherrscht und *selbständig* anwenden könnt (§ 17, Abs. 1). Selbstständiges Arbeiten kann nur dann geprüft werden, wenn ihr selbst der Verfasser der Arbeit seid.

Wie für [Hausarbeiten](#) gilt natürlich auch für eure Bachelorarbeit, dass ihr jede Quelle angebt, aus der ihr Informationen schöpft, um nicht in Plagiatsverdacht zu geraten. Neben der korrekten Angabe von Literatur achtet sorgfältig darauf, alle anderen Quellen anzugeben. Zum Beispiel solltet ihr auch kenntlich machen, wenn ihr Ideen aus

Vorlesungen, Seminaren, Konferenzen oder anderen Vorträgen nutzt und wiedergibt. Falls entdeckt werden sollte, dass ihr eine Quelle nicht ordentlich kenntlich macht, führt dies automatisch zum Nichtbestehen der Arbeit, überdies möglicherweise zur Exmatrikulation und schlimmstenfalls zu einem Strafverfahren wegen Abgabe einer unwahren eidesstattlichen Erklärung. Die rechtliche Grundlage für die Regelungen bezüglich der Bachelorarbeit findet ihr in der [Prüfungs- und Studienordnung](#).

Bayreuther Dialoge

Die Bayreuther Dialoge sind ein Symposium zu aktuellen gesellschaftlichen Themen, das jährlich von P&E-Studenten ausgerichtet wird. Mehr zur inhaltlichen Ausrichtung und zum Programm der diesjährigen Bayreuther Dialoge findet ihr auf der eigenen [Webseite](#).

Als P&E-Studenten könnt ihr euch in der Organisation auf vielerlei Gebieten (Thema, Finanzen, Marketing, Referenten- und Sponsorenakquise uvm.) engagieren. Die Dialoge finden im Oktober oder November eines jeden Jahres statt und werden von den P&Elern, die zu diesem Zeitpunkt im 3. Semester studieren, organisiert. Die Organisation beginnt aber schon im Laufe des vorangegangenen Sommersemesters.

Für interessierte Erstsemester besteht natürlich die Möglichkeit, selbst an den Dialogen teilzunehmen oder aber während der Dialoge als Helfer das aktuelle Organisationsteam zu unterstützen. Informationen dazu, wie man sich selbst engagiert, erhaltet ihr im Laufe eurer Fresher's Week (siehe [Mentorenprogramm](#)).

Bibliothek

Auf dem [Campus](#) der Uni Bayreuth gibt es eine Zentralbibliothek sowie diverse Teilbibliotheken. In der Zentralbibliothek (ZB) befindet sich die Sammlung der Geisteswissenschaften. Die wirtschaftswissenschaftliche Literatur findet ihr in der Teilbibliothek RW (RW Bib).

Die Bibliotheken bieten Bibliotheksführungen an, während derer ihr alles Wissenswerte zur Nutzung der Bibliotheken erfahrt. Öffnungszeiten der einzelnen Bibliotheken und Termine für die Bibliotheksführungen findet ihr auf der Webseite der [Universitätsbibliothek der Uni Bayreuth](#). Des Weiteren finden diverse Kurse statt, zum Beispiel über die Nutzung des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Campus/Gebäude/Hörsäle/Seminarräume

Wenn ihr mal nicht wisst, wo ihr hinmüsst (typisches Problem am Anfang des Semesters), dann hilft der [Campusplan](#), auch zu finden auf der Rückseite eures Studierendenausweises.

CampusOnline

CampusOnline ist nach E-learning die wichtigste Plattform für euch, um unibezogene Dinge zu erledigen. Über die genaue Handhabung und die Funktionen von CampusOnline könnt ihr euch in dem ausführlichen Handbuch informieren, welches

vom IT-Servicezentrum zum Download angeboten wird. Wichtig ist nur zu sagen, dass über CampusOnline alle Prüfungsanmeldungen sowie alle Seminar- und Kursanmeldungen durchgeführt werden müssen. Hier könnt ihr auch für euch relevante Ausdrücke erstellen lassen, so zum Beispiel die Immatrikulationsbescheinigung oder das Transcript of Records (welches eine Auflistung eurer bisher erbrachten Leistungen beinhaltet). Auch lassen sich hier eure Klausurnoten einsehen, personenbezogene Daten wie Adresse etc. ändern sowie den Status des Semesterbeitrags einsehen. Bitte achtet darauf, dass ihr euch rechtzeitig für das darauffolgende Semester rückmeldet. Eine Rückmeldung geschieht einfach durch Überweisung des Semesterbeitrags auf entsprechendes Konto. Eine Anleitung dazu findet ihr auf CampusOnline unter der Rubrik Semesterbeitragsstatus.

CP/LP

Wenn ihr erfolgreich eine [Prüfungsleistung](#) ablegt und damit ein [Modul](#) besteht, bekommt ihr dafür eine bestimmte Anzahl CP: credit points (auch LP: Leistungspunkte). Insgesamt müsst ihr 180 CP während eures P&E-Bachelorstudiums sammeln. Die Anzahl der CP für eine Prüfungsleistung errechnet sich aus der Höhe des Arbeitsaufwandes, der für das Erfüllen der Prüfungsleistung angesetzt ist. Ein CP entspricht ca. 30 Arbeitsstunden. Mehr dazu findet ihr in der [Prüfungs- und Studienordnung](#) und im [Modulhandbuch](#).

ECTS

ECTS ist das European Credit Transfer and Accumulation System, das die Vergleichbarkeit von Studienleistungen innerhalb Europas sicherstellen soll. Über das ECTS könnt ihr Studienleistungen aus dem europäischen Ausland an der Universität Bayreuth anrechnen lassen oder umgekehrt. Dieses System wird für euch in drei Fällen relevant.

- (1) Wenn ihr bereits vor dem P&E-Bachelorstudium an einer ausländischen europäischen Hochschule studiert habt und Prüfungsleistungen in Bayreuth anerkennen lassen wollt.
- (2) Wenn ihr nach eurem P&E-Bachelorstudium Prüfungsleistungen aus Bayreuth für ein Studium an einer ausländischen europäischen Hochschule anrechnen lassen wollt.
- (3) Wenn ihr Prüfungsleistungen aus eurem [Auslandssemester](#) an einer europäischen Hochschule für euer P&E-Studium anrechnen lassen wollt.

E-Learning

Der [E-Learning-Server](#) der Universität Bayreuth ist die zentrale Online-Plattform der Uni Bayreuth, über die die Organisation der (meisten) Vorlesungen und Seminare abgewickelt wird. Hier werden den Studenten Termine, Unterlagen, Aufzeichnungen und weitere Informationen zu den Vorlesungen, Übungen und Tutorien angezeigt und zur Verfügung gestellt.

Ihr müsst euch mit eurer Benutzerkennung (z.B. s5hamuel) und eurem Passwort einloggen (erhalten bei der Immatrikulation, änderbar ausschließlich an den Rechnern der Universität Bayreuth) um Zugang zu den Inhalten zu bekommen. Im Kursverzeichnis müsst ihr dann die entsprechenden Kurse suchen, die Ihr belegen wollt (Hilfestellungen dazu im P&E Modulhandbuch) und auf "Einschreiben" am Ende der Seite des jeweiligen Kurses klicken. Erst dann habt ihr Zugang zu den Materialien. Manche Kurse benötigen einen Einschreibungsschlüssel, welchen ihr in der Regel in der ersten Vorlesung erhaltet.

E-Mail

Alle Studenten der Uni Bayreuth bekommen mit ihrer Einschreibung eine „Uni-E-Mailadresse“, d.h. einen @uni-bayreuth.de-Account. An diesen Account werden alle offiziellen E-Mails der Uni Bayreuth geschickt, z.B. von der Studierendenkanzlei, von Flexnow, von E-Learning, CampusOnline, von den Verteilern, usw. Es ist deshalb wichtig, dass ihr immer Zugang zu diesem Account habt. Da der Web-Zugang nicht besonders benutzerfreundlich gestaltet ist, solltet ihr euch die E-Mails entweder an euer eigenes Konto weiterleiten lassen, oder von eurem Mail-Programm am Computer abrufen. Anleitungen dazu gibt es unter [E-Mail](#) auf den Seiten des [Rechenzentrums \(IT-Servicezentrums\)](#) der Uni Bayreuth.

E-Mail-Verteiler

Es gibt in der Philosophie und bei den Ökonomen verschiedene E-Mail-Verteiler bzw. Newsletter, zu denen ihr euch anmelden solltet und über die ihr wichtige Informationen zur Studiumsorganisation, zu Vorlesungen, Seminaren, Vorträgen, Stellenausschreibungen etc. bekommt.

Der P&E-Verteiler für P&E-Jahrgänge wird über das Intranet der P&E Internetseite unterhalten. Für den Newsletter seid ihr i.d.R. automatisch eingetragen. Weitere Informationen zur Anmeldung bekommt ihr während eurer Fresher's Week (siehe [Mentorenprogramm](#)). Die Anmeldung zu den Newslettern der Ökonomen findet ihr unter dem Bereich „[Aktuelles](#)“ auf der Webseite der RW Fakultät.

Empfehlungsschreiben

Für Bewerbungen aller Art – sei es z.B. für ein Masterstudium, ein [Praktikum](#), ein Stipendium, oder einen Job – benötigt ihr ggf. ein Empfehlungsschreiben eines eurer Dozenten. Zur Ausstellung von Empfehlungsschreiben gibt es keine einheitlichen Regelungen. Vielmehr ist es so, dass die Lehrstühle die Ausstellung unterschiedlich handhaben. Informiert euch am besten auf den Webseiten oder in den Sekretariaten. Alternativ könnt ihr eure Professoren auch nach ihren Veranstaltungen auf ein Empfehlungsschreiben und die entsprechenden Modalitäten ansprechen.

Grundsätzlich gilt jedenfalls, dass es in einem Empfehlungsschreiben darum geht, wohlinformierte Einschätzungen über einen Studenten und seine akademischen Leistungen abzugeben. Das heißt der Professor, der das Schreiben verfasst, sollte euch und eure Arbeit kennen. Bei den Philosophen bedeutet dies, dass ihr entweder eine

Hausarbeit bei dem entsprechenden Professor geschrieben und/oder bei ihm als Hilfskraft in irgendeiner Funktion gearbeitet habt (siehe [Arbeiten an der Uni](#)). Bei den Ökonomen kann es mitunter sein, dass es ausreichend ist, zwei oder mehr Prüfungsleistungen in Form von Klausuren bei dem entsprechenden Professor abgelegt zu haben.

Etikette

Für den respektvollen Umgang mit Kommilitonen, Dozenten und Mitarbeitern gilt die übliche Etikette. Allerdings ist an der Uni (anders als in der Schule) niemand mehr dafür zuständig, die Regeln und Normen durchzusetzen. Wir appellieren deshalb an euch, diese Regeln und Normen einzuhalten.

Zum Beispiel erklärt es sich von selbst, zu allen Lehrveranstaltungen pünktlich zu erscheinen. 10:00 Uhr c.t. bedeutet zwar, dass man ein bisschen mehr Zeit hat, aber eben nur 15 Minuten. Oder vermeidet es, während der Lehrveranstaltungen E-Mails zu schreiben, Computerupdates zu machen, die Tagesschau zu sehen, Youtube zu durchstöbern oder mit dem Nachbarn zu flirten. Dies gilt besonders für Hörsäle, in denen alle, die hinter euch sitzen, euer Tun verfolgen müssen. Für Freizeitaktivitäten ist eine Lehrveranstaltung nicht der geeignete Ort.

Fachschaft

Die Fachschaft ist eine Institution der studentischen Selbstverwaltung und Interessenvertretung. Für den Studiengang P&E ist die [Fachschaft KuWi](#) zuständig.

Fakultät

Eine Fakultät ist der Zusammenschluss eines Wissenschaftsgebiets zu einer Körperschaft. An der Uni Bayreuth gibt es 6 Fakultäten. Die [Fachgruppe Philosophie](#) und damit der Studiengang P&E gehört zur Kulturwissenschaftlichen Fakultät (Fakultät V). Eine Fakultät wird von einem Dekan geleitet. Auf der Webseite der [Kulturwissenschaftlichen Fakultät](#) findet ihr weitere Informationen zum Studium an der Fakultät, sowie den einzelnen Fachgruppen und Forschungseinrichtungen.

Flexnow

Ursprünglich mal zur Abwicklung der Prüfungsanmeldungen genutzt, wird [Flexnow](#) mittlerweile ausschließlich genutzt, um die Anmeldungen für die Sprachkurse durchzuführen und die erzielten Noten einzusehen. Alles weitere lässt sich mittlerweile über [CampusOnline](#) erledigen. Da die Plätze für die Sprachkurse limitiert sind, solltet ihr am besten direkt wenn die Portale öffnen (z.B. 07.00 Uhr) auf Flexnow sein, um euch direkt für einen Kurs eurer Wahl einzutragen. Da das System meist sehr überlastet ist, empfiehlt es sich, die Anmeldung von einem universitätsinternen Rechner durchzuführen (einige sagen, dass es da etwas schneller geht).

Förderverein

Der P&E-Förderverein ist das Netzwerk von Absolventen, Dozenten, Studierenden, Freunden und Förderern des Studienganges P&E. Mehr Informationen zur Ausrichtung und zu Aktivitäten des Fördervereins findet ihr auf der [Webseite](#) des Fördervereins.

Hausarbeiten

Eine Hausarbeit ist eine Form einer [Prüfungsleistung](#) im P&E-Studium. Während eures P&E-Bachelorstudiums müsst ihr insgesamt sieben Hausarbeiten (in der [Prüfungsordnung](#) „Studienarbeiten“) schreiben.

Eine Hausarbeit schreibt ihr in der Regel über ein Thema in einem Seminar, das ihr besucht habt. Der Dozent dieses Seminars ist auch derjenige, der eure Hausarbeit benotet. Grundsätzlich seid ihr relativ frei in der Wahl eures Themas, solange es sich direkt auf das Seminar bezieht. Ihr solltet euer Thema aber definitiv mit eurem Dozenten besprechen. Es wäre unglücklich, wenn ihr viel Arbeit in eine Hausarbeit steckt, die dann nicht anerkannt wird, weil sie inhaltlich zu weit von den Seminarinhalten entfernt ist oder sogar das Thema verfehlt. Eine sichere Herangehensweise ist folgende: Fragt euren Dozenten, ob ihr zum Thema eurer Wahl eine Hausarbeit schreiben könnt. Wenn er damit einverstanden ist, fragt ihn, ob ihr ihm eine etwas detailliertere Exposition eurer Hausarbeit schicken könnt (Gliederung, genaue Beschreibung des Themas und eurer Argumentation). Damit seid ihr auf der sicheren Seite.

Natürlich gilt wie auch für eure [Bachelor Arbeit](#), dass ihr alle eure Quellen ordnungsgemäß angebt, um nicht in [Plagiatsverdacht](#) zu geraten.

Stellt sicher, dass ihr einen [Schein](#) mit dem Titel eurer Hausarbeit und eurer Note im [Sekretariat](#) abgibt, sodass eure Arbeit im CampusOnline eingetragen werden kann.

Da die meisten zu Beginn ihres P&E-Studiums keine Erfahrung darin haben, wie man akademische und philosophische Arbeiten verfasst, nehmt ihr im 2. Semester an der Veranstaltung „Schreiben und Präsentieren“ teil. Dort bekommt ihr Training, das euch auf das Schreiben von Hausarbeiten vorbereitet.

Institut für Philosophie

Der eigentlich korrekte Begriff ist *Fachgruppe Philosophie*. Gemeint sind alle Professoren und Mitarbeiter, die in irgendeiner Weise im Fachbereich Philosophie mit der Lehre zu tun haben. Im studentischen Sprachgebrauch ist es, obwohl es falsch ist, noch üblich vom Institut für Philosophie zu sprechen. Deshalb auch die Verwendung hier in diesem Handbuch. Im Englischen wird *Fachgruppe Philosophie* mit „Department of Philosophy“ übersetzt.

Internetzugang

Überall auf dem Unigelände gibt es für Studenten der Uni Bayreuth freien W-LAN Internetzugang (eduroam, wird auch von vielen anderen Unis genutzt, an welchen Ihr

dann ebenfalls Zugang habt). Um diesen Zugang nutzen zu können, müsst Ihr euer Gerät registrieren. Wie Ihr dabei vorgeht, erfahrt ihr auf der Internetseite des IT-Servicezentrums der Uni Bayreuth. Wem die Selbstanmeldung zu kompliziert ist, der kann sich auch von den freundlichen Mitarbeitern des IT-Servicezentrums helfen lassen. Die Zeiten der Laptopsprechstunde könnt ihr [hier](#) einsehen.

Seit kurzem gibt es auch noch das kostenfreie [@BayernWLAN](#), dass ihr überall auf dem Campus nutzen könnt.

Für weitere Informationen rund um Internetzugang an der Uni und weitere IT-Angelegenheiten findet ihr auf den Seiten des [Rechenzentrums der Uni Bayreuth \(IT-Servicezentrum\)](#).

Jahrgangssprecher

Die Jahrgangssprecher eines P&E-Jahrgangs sind das Bindeglied in Sachen Kommunikation zwischen den Studenten und den Professoren, bzw. den [Studiengangsmoderatoren](#). Die Jahrgangssprecher – drei Studenten pro Jahrgang – werden jährlich vom Jahrgang gewählt.

Es ist allerdings anzumerken, dass der Posten „Jahrgangssprecher“ kein hochschulpolitisches Amt ist, d.h. die Einflussnahme der Jahrgangssprecher auf Entscheidungen am Institut ist beschränkt. Dies bedeutet aber nicht unbedingt, dass das Amt nutzlos ist – im Gegenteil. Dadurch dass die Jahrgangssprecher gewissermaßen die Sprachrohre der Jahrgänge sind, können sie die Belange der Studenten der Studiengangsleitung kommunizieren.

Klausuren

Eine Klausur ist eine Form einer [Prüfungsleistung](#) im P&E-Studium. Alle Vorlesungen im P&E-Studium werden mit einer Klausur abgeschlossen. Wichtig ist, dass ihr nur an einer Klausur teilnehmen könnt, wenn ihr euch vorher auf CampusOnline zu dieser Klausur angemeldet habt. Stellt sicher, dass ihr nach der Anmeldung die Bestätigungs-E-Mail bekommen habt. Nur dann ist die Anmeldung erfolgreich. Wenn ihr keine Mail bekommen habt, wendet euch bitte an das [Prüfungsamt](#). Die Anmeldefrist zu einer Klausur endet in jedem Fall eine Woche vor dem Klausurtermin. Solltet ihr die Frist einmal überschritten haben könnt ihr euch in Ausnahmefällen im [Prüfungsamt](#) auch noch nachträglich anmelden. Falls ihr aus Krankheit nicht an einer Klausur teilnehmen könnt, müsst ihr im [Prüfungsamt](#) innerhalb von drei Tagen ein ärztliches Attest nachreichen.

Die Klausurtermine erfahrt ihr zuerst von euren Dozenten im Laufe des Semesters. Später könnt sie auch auf CampusOnline einsehen. Üblicherweise sind die Klausurtermine am Ende der Vorlesungszeit oder am Beginn der Semesterferien.

Hier noch ein kleiner Hinweis. Da ihr in Klausuren unter enormem Zeitdruck steht, ist es aus Erfahrung nicht nur wichtig, euch inhaltlich auf eure Klausuren vorzubereiten, sondern auch die speziellen Bedingungen – z.B. Zeitdruck – zu trainieren.

Wirtschaftsklausuren dauern in der Regel 60 Minuten; Philosophieklausuren 120 Minuten.

Ihr könnt das Klausurenschreiben trainieren, indem ihr alte Klausuren rechnet oder bearbeitet. Altklausuren werden euch meist von den Lehrstühlen (speziell bei den Ökonomen) zur Verfügung gestellt. Manche alte Philosophieklausuren gibt es gebunden bei der [Fachschaft](#). Grundsätzlich ist es bei Philosophieklausuren immer ratsam, sich selbst Klausurfragen zu überlegen. Hierbei können euch auch eure Tutoren weiterhelfen.

[Mentorenprogramm](#)

Das Mentorenprogramm erleichtert den neuen P&Elern am Anfang ihres Studiums den Einstieg in das Leben an der Universität Bayreuth und soll die „Neuen“ in den gesamten Studiengang integrieren. Das Mentorenprogramm wird vom [P&E-Förderverein](#) organisiert. Genauere Informationen zum Ablauf und den Inhalten des Mentorenprogramms findet ihr unter [„Veranstaltungen“](#) auf der Webseite des P&E-Fördervereins.

[Modul/Modulhandbuch](#)

Ein Modul ist eine „Lehreinheit“ und kann aus einem oder mehreren Teilen bestehen. Im Laufe eures Studiums müsst ihr die verschiedenen Module, aus denen das P&E-Studium zusammengesetzt ist, bestehen.

Das Modulhandbuch für den Studiengang P&E verzeichnet alle Veranstaltungen und Veranstaltungskomplexe, die ihr im P&E-Bachelor zu absolvieren habt. Es beschreibt die einzelnen Module mit ihren Inhalten, Anforderungen und Angebotszeiten. Das Modulhandbuch findet ihr [hier](#). Im Anhang des Modulhandbuches findet ihr auch eine [Studienempfehlung](#).

[P&E-Webseite](#)

Die P&E-Webseite habt ihr sicherlich schon kennen gelernt. Zusätzlich zu all den frei verfügbaren Informationen gibt es noch einen Bereich [Intern](#). Über diesen internen Bereich haben alle P&Eler Zugang zu weiteren Funktionen der Webseite. Diese sind u.a. Anmeldung für manche Seminare, Zugang zu nicht öffentlichen Materialien und Nutzung des P&E-Verteilers. Zur ersten Anmeldung in den internen Bereich benötigt ihr eure Matrikelnummer als Benutzername und Passwort. Der Bereich [P&E Intranet](#) enthält weitere Informationen.

[P&E-Wiki](#)

Das P&E-Wiki ist eine eher inoffizielle Informationsplattform von Studenten für Studenten. Das P&E-Wiki enthält in erster Linie inhaltlich Einträge und Materialien zu Vorlesungen und Seminaren. Darüberhinaus findet ihr dort auch nützliche allgemeine Informationen rund um das Studium über und den P&E-Studiengang. Da das P&E-Wiki

von Studenten gepflegt wird, hängt die Aktualität und Qualität der Einträge stark davon ab, wie intensiv ihr euch darum kümmert.

[Plagiate/Täuschungsversuche](#)

Der Verdacht auf Plagiate bzw. Täuschungsversuche in schriftlichen, wissenschaftlichen Arbeiten ist eine ernste Angelegenheit. Dies gilt nicht nur im Bezug auf die Konsequenzen für euer Studium und für eure akademische Reputation, sondern auch weil ihr im Falle eines Täuschungsversuches in eurer Bachelorarbeit strafrechtlich belangt werden könnt. Es ist nämlich so, dass ihr mit eurer Bachelorarbeit eine eidesstattliche Erklärung abgibt, dass ihr eure Arbeit selbständig und unter Angabe aller Quellen verfasst habt (siehe auch [Bachelorarbeit](#)).

Beachtet bitte, dass es sich bei einem Täuschungsversuch nicht notwendigerweise um einen absichtlichen Täuschungsversuch handeln muss. Auch unabsichtliches Nichtangeben von Quellen führt zu Plagiatsverdacht. Quellen, die angegeben werden müssen sind neben der Literatur auch Inhalte aus Vorlesungen, Seminare, Konferenzen, Talks usw., die ihr für eure Arbeit benutzt.

Für die rechtlich bindenden Regelungen haltet euch an die [Prüfungs- und Studienordnung](#).

[Praktikum](#)

Das Praktikum ist eines der Module im P&E-Curriculum und eine wichtige, jedoch unbenotete Prüfungsleistung (10 CP). Das Praktikum soll mindestens acht Wochen dauern und wird üblicherweise im 5ten Semester von den Studenten absolviert.

Ihr müsst euch selbstständig um euren Praktikumsplatz kümmern. Beachtet bitte erstens, dass die Bewerbungsfristen bei vielen Unternehmen lange im Voraus ablaufen und zweitens, dass eure Tätigkeiten während des Praktikums in irgendeiner Weise studienrelevant sein sollten. Tretet am besten schon vor eurem Praktikum mit dem [Praktikantenservice](#) der Uni Bayreuth in Verbindung. Normalerweise verlangen die Arbeitgeber einen Nachweis darüber, dass ihr ein Pflichtpraktikum machen müsst (Versicherungsangelegenheit). Diesen Nachweis könnt ihr euch im Sekretariat bei Frau Weber besorgen.

Um euer Praktikum als Prüfungsleistung anerkennen zu lassen, müsst ihr am Ende des Praktikums einen Praktikumsbericht verfassen und diesen beim Praktikantenservice der Uni Bayreuth einreichen. Die Unterlagen werden dort geprüft und schließlich an den Fachbetreuer am Philosophie Department weitergegeben. Hier wird euer Praktikum letztlich anerkannt und danach zur Registrierung an das Prüfungsamt weitergeleitet. Der gesamte Anerkennungsprozess dauert typischerweise rund acht Wochen.

Auf der [Webseite des Praktikantenservice](#) findet ihr weitere Informationen z.B. zu den allgemeinen Anforderungen an das Praktikum und zum Praktikumsbericht. Die genauen rechtlich verbindlichen Regelungen findet ihr natürlich in der [Prüfungsordnung](#).

Prüfungsamt

Das Prüfungsamt ist für alle Prüfungsangelegenheiten zuständig und befindet sich in der ZUV (siehe [Campusplan](#)). Hier werden alle eure [Klausuren](#) und [Leistungsnachweise](#) in physischer Form gesammelt. Ihr könnt dementsprechend Einsicht in alle eure abgelegten Klausuren nehmen. Dazu müsst ihr euch mit eurem Studentenausweis ausweisen und nach der entsprechenden Klausur fragen. Es ist erlaubt, Fotos von den Klausuren zu machen. Das Prüfungsamt nimmt außerdem ärztliche Atteste an, für den Fall dass ihr wegen Krankheit nicht an einer Prüfung teilnehmen könnt (siehe [Klausuren](#)).

Prüfungsleistungen

Im P&E-Bachelorstudium gibt es verschiedene Formen von Prüfungsleistungen. Grundsätzlich sind Prüfungsleistungen alle Leistungen, die [CP](#) generieren. Diese werden alle auf CampusOnline erfasst.

- (1) Die einfachste Form der Prüfungsleistung ist ein unbenoteter sogenannter „2-Punkte [Schein](#)“ (Beteiligungsnachweis) in einem Seminar. Einen solchen „2-Punkte-Schein“ gibt es für aktive Beteiligung am Seminar (z.B. Essay, Kurzfragen, Präsentation). Ausreichende Anwesenheit im Seminar ist natürlich eine Grundvoraussetzung. Hier unterliegen die genauen Regelungen den Vorstellungen des Dozenten. Bringt diese rechtzeitig selbst in Erfahrung.
- (2) [Klausuren](#) sind die typische Form der Prüfungsleistung, um Vorlesungen abzuschließen. Für Klausuren bekommt ihr – abhängig von der Vorlesung – 4-8 CP.
- (3) [Hausarbeiten](#) schreibt ihr üblicherweise in Seminaren. Für Hausarbeiten gibt es entweder 5 oder 8 CP. Meist ist der Erwerb von 5- oder 8-Punkte [Scheinen](#) auch an aktive Beteiligung im Seminar und ausreichende Anwesenheit gebunden.
- (4) Die [Bachelorarbeit](#) ist die wichtigste und größte Prüfungsleistung, die ihr während eures Studiums ablegt. Für die Bachelor Arbeit bekommt ihr 15 CP.
- (5) In manchen Vorlesungen und Seminaren verzichten Dozenten auf schriftliche Prüfungen und greifen auf mündliche Prüfungen zurück. Je nach Umfang der Prüfung erwerbt ihr zwischen 2 und 8 CP. Mündliche Prüfungen sind allerdings sehr selten.
- (6) Auch das [Praktikum](#) ist eine nicht unerhebliche, wenngleich unbenotete Prüfungsleistung. Für ein erfolgreich bestrittenes Praktikum erhaltet ihr 10 CP.

Um einen guten Überblick über alle abgelegten Prüfungsleistungen zu behalten, lohnt es sich, einen Notenrechner anzulegen. Beispiele gibt es im [Ersti-Ratgeber](#) unter [Notenrechner](#) im [P&E-Wiki](#). Auf CampusOnline könnt ihr selbstverständlich auch eure abgelegten Prüfungsleistungen einsehen.

Prüfungs- und Studienordnung

Die Prüfungs- und Studienordnung ist die rechtliche Grundlage für die Regelung aller Studienangelegenheiten im Studiengang P&E. Ihr findet die aktuelle Prüfungs- und Studienordnung unter [Downloads](#) auf der P&E-Webseite. Es lohnt sich, einen Blick hineinzuworfen und besonders Anhang II – [Studienempfehlung](#) – zu beachten. Siehe auch [Modulhandbuch](#).

Research Forum

Das Research Forum ist das Forschungskolloquium der Philosophie an der Uni Bayreuth. Hier stellen Professoren, Dozenten und Doktoranden von der Universität Bayreuth, aber auch von anderen Universitäten ihre aktuellen Forschungsprojekte vor. Die Vorträge werden auf Englisch gehalten, finden alle zwei Wochen während des Semesters statt und sind für alle Studenten zugänglich. Die Vorträge und Themen werden unter [Research Forum](#) auf der P&E-Webseite und per Aushang angekündigt.

Das Äquivalent zum Research Forum bei den Ökonomen ist das [Volkswirtschaftliche Forschungsseminar](#).

Sowohl das Research Forum als auch das VWL Forschungsseminar bieten exzellente Gelegenheiten, aktuellste Forschung aus nächster Nähe kennenzulernen und eventuell eure eigenen Professoren und Dozenten unter „akademischem Druck“ in Aktion zu erleben.

Rückmeldung

Die Rückmeldung zum jeweils kommenden Semester ist eine der leichteren organisatorischen Aufgaben, die dennoch häufig in Vergessenheit gerät und dann zu Unannehmlichkeiten führt. Sobald ihr euch rückmeldet, seid ihr automatisch für das kommende Semester weiterhin als P&E-Student an der Uni Bayreuth eingeschrieben. Zur Rückmeldung müsst ihr einfach den Semesterbeitrag überweisen. Die Anleitung dazu, Termine und weitere Informationen findet ihr unter [Rückmeldung](#) auf den Seiten der [Studierendenkanzlei](#).

Scheine/Leistungsnachweise

[Dieser Eintrag ist ein Anachronismus, denn seit der Aktivierung von CampusOnline werden alle Leistungsnachweise über dieses System abgewickelt.] Scheine (offiziell: Leistungsnachweise) sind tatsächlich kleine physische Zettel auf denen bestimmte [Prüfungsleistungen](#) festgehalten werden. Scheine werden nur noch bei [Seminaren](#) und [Hausarbeiten](#) verwendet. Auf dem Schein wird vermerkt, welche Form der Prüfungsleistung ihr ablegt, wie viele CP die Prüfungsleistung „wert“ ist und ggf. welche Note ihr erhalten habt. Für Prüfungsleistungen, für die ihr euch über CampusOnline anmeldet (i.d.R. Klausuren), wird kein Schein benötigt. Das allgemeine Schein-Formular findet ihr unter [Downloads](#) auf der P&E-Webseite.

Der gesamte Prozess läuft wie folgt ab. Nach dem Seminar – also in der letzten Sitzung – füllt ihr den Schein aus und bringt ihn ins [Sekretariat](#). Dort wird der Schein vom Dozenten unterschrieben und eine Kopie gemacht. Dann müsst ihr nach einiger Zeit, wieder ins Sekretariat kommen und den Schein abholen. Sobald ihr den Schein abgeholt habt, schickt das Sekretariat die Kopie des Scheins an das [Prüfungsamt](#), wo eure Prüfungsleistung dann auf CampusOnline eingetragen wird. Das Original bewahrt ihr möglichst sicher in euren Unterlagen auf – es dient als Nachweis für das Erbringen der Prüfungsleistung für den Fall, dass im Prüfungsamt etwas falsch läuft.

Manchmal kümmern sich die Dozenten darum, dass ihr die Scheine ausfüllt und diese dann ins Sekretariat gebracht werden. Oder ihr bekommt eine E-Mail mit der Nachricht, dass ihr den Schein im Sekretariat abholen könnt. Allerdings ist das nicht die Regel und es liegt grundsätzlich in eurer Verantwortung, euch um eure Scheine zu kümmern.

Beachtet bitte Folgendes: Scheine sind nur dann gültig, wenn sie die echte Unterschrift des Dozenten der Veranstaltung oder eines im Auftrag unterzeichnenden Dozenten tragen. Es reicht also nicht, wenn ein Schein eine gestempelte oder gescannte Unterschrift trägt. Bitte berücksichtigt diesen Umstand in euren Planungen, denn ihr müsst aufgrund dieser Bedingung in vorlesungsfreien Zeiten damit rechnen, dass die Ausstellung von Leistungsnachweisen eine beachtliche Zeit in Anspruch nehmen kann.

Sekretariate

Die Sekretariate sind die Hauptanlaufstelle für Studenten für alle studienrelevanten Anfragen. Für die P&E-Studenten sind in erster Linie die Sekretariate in der Fachgruppe Philosophie zuständig:

- 1) [Frau Weber](#) ist für den P&E-Bachelorstudiengang zuständig. Sie betreut außerdem Professor Schüssler.
- 2) [Frau Schecklmann](#) ist für den P&E-Bachelorstudiengang zuständig. Sie betreut außerdem Professor Roy und Professorin Pinheiro Walla.
- 3) [Frau Ficht](#) ist für den P&E-Masterstudiengang zuständig. Sie betreut außerdem die Professoren Brink, Fink, Gottschalk-Mazouz und Fumagalli.

An die Sekretariate wendet ihr euch, wenn ihr z.B. [Scheine](#) abholen oder Termine zu [Sprechstunden](#) bei den entsprechenden Professoren ausmachen wollt.

Bei den Wirtschaftswissenschaftlern hat jeder Lehrstuhl ein eigenes Sekretariat. Kontaktinformationen findet ihr unter [Lehrstühle](#) auf der Webseite der RW-Fakultät.

Semesterapparat

Der Semesterapparat eines Professors ist eine Zusammenstellung wichtiger Literatur für seine Vorlesungen und Seminare. Die Semesterapparate der Philosophieprofessoren findet ihr in der Zentral**bibliothek**; die Semesterapparate der Wirtschaftsprofessoren in der Teil**bibliothek** RW. Literatur aus dem Semesterapparat ist nur zur Präsenzbenutzung gedacht, d.h. ihr könnt euch die Bücher nicht ausleihen aber Kopien machen oder die Texte einscannen. Wenn ein Professor einen Semesterapparat angelegt hat, wird er euch darüber am Anfang des Semesters informieren.

Seminare

Seminare sind eine Form der Lehrveranstaltungen. [Prüfungsleistungen](#) in Seminaren sind für 2 CP typischerweise Anwesenheit und Präsentation (oder Essay, Kurzfragen). Die Prüfungsleistung für 5 oder 6 CP sind meist Anwesenheit, Präsentation (oder Essay, Kurzfragen) und Hausarbeit.

Das aktuelle Angebot an Seminaren wird üblicherweise vor dem kommenden neuen Semester über den [Verteiler](#) bekanntgegeben. Außerdem kann das Angebot auch auf der [P&E-Webseite](#) unter [Lehrveranstaltungen](#) eingesehen werden. Dort findet ihr Beschreibungen der Seminare mit zusätzlichen Informationen zum Inhalt, dem Modul, der Prüfungsleistung und der Anmeldung.

Für Seminare gilt grundsätzlich, dass Studierende sich im Voraus anmelden müssen, da es nur eine begrenzte Anzahl Plätze gibt. Es ist garantiert, dass es insgesamt genügend Seminarplätze für alle Studenten gibt, jedoch nicht, dass in jedem speziellen Seminar für jeden Studenten ein Platz ist. Die Anmeldung für Seminare läuft meist über CampusOnline oder per E-Mail an den Dozenten. In manchen Fällen gibt es eine Vorbesprechung zu den Seminaren, deren Besuch i.d.R. eine notwendige Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist. Beachtet dazu bitte die Seminarbeschreibung.

Bevor ihr euch zu einem Seminar anmeldet achtet darauf,

- 1) dass ihr die Anmeldefrist einhaltet.
- 2) dass ihr das Seminar für einen Bereich anrechnen lassen könnt, den ihr noch belegen müsst (siehe [Modulhandbuch](#)).
- 3) dass euer Wunschseminar für euer Semester verfügbar ist.
- 4) dass auch andere Studenten Seminare belegen müssen. In diesem Sinne ist es unfair, wenn ihr euch blind für mehrere Seminare anmeldet, ohne sie schließlich zu besuchen. Wenn ihr an einem Seminar nicht teilnehmen könnt, meldet euch offiziell wieder ab.

Sprechstunden

Sprechstunden bei Dozenten dienen in der Regel dazu, konkrete inhaltliche und organisatorische Belange zu klären. Die meisten Professoren haben feste, regelmäßige Termine für Sprechstunden. Schaut dazu bitte auf der Webseite nach oder fragt im [Sekretariat](#).

Für Sprechstunden bei Professoren beachtet bitte folgendes. Die Sprechstunden sind nicht dazu geeignet, inhaltliche Probleme aus ihren Vorlesungen oder Seminaren zu besprechen. Dies könnt ihr am besten nach der Vorlesung oder dem Seminar tun. Oder besser, ihr stellt eure Frage im nächsten [Tutorium](#) bzw. der nächsten [Übung](#).

In den Sprechstunden bei Professoren geht es meist darum, eure Vorschläge zu Themen für Hausarbeiten vorzustellen und absegnen zu lassen. Bei den [Studiengangsmoderatoren](#) könnt ihr in die Sprechstunde kommen, wenn ihr größere Probleme bei der Organisation eures Studiums habt.

Grundsätzlich gilt, dass ihr, wenn ihr mit einem Professor sprechen wollt, im Vorfeld einen Termin vereinbaren solltet. Bei den meisten Professoren läuft dies über ihr [Sekretariat](#).

Bei inhaltlichen Problemen kann es oft auch nützlich sein, eine E-Mail an den Professor oder den Tutor zu schreiben, mit der Bitte, die Unklarheit während der nächsten Sitzung

zu besprechen. Aber auch hier gilt, fragt lieber erst eure Kommilitonen, dann die Tutoren oder Übungsleiter und erst in letzter Instanz die Professoren.

Studentischer Administrator

Der studentische Administrator am Philosophie Department fungiert als Ansprechpartner und Unterstützer bei Projekten und studentischen Veranstaltungen. Zum Beispiel kümmert er sich um die Organisation von Seminaren auswärtiger Dozenten, die von P&Elern gewünscht werden. D.h. ihr könnt Seminarvorschläge an den studentischen Administrator [schicken](#), dieser wird schauen ob die Vorschläge realisierbar sind und sich um die Organisation der Seminare kümmern.

Studienbescheinigung

Eine Studienbescheinigung (wichtig für: Steuererklärung, Krankenversicherung, Bankkonto, etc.) könnt ihr euch entweder in der [Studierendenkanzlei](#) holen oder euch auf CampusOnline direkt herunterladen.

Studienempfehlung

Die Studienempfehlung ist ein beispielhafter Studienverlauf eines P&E-Studiums. Ihr findet diese sehr detaillierte Empfehlung im Anhang der [Prüfungs- und Studienordnung](#) und des [Modulhandbuchs](#). Hier sind im einzelnen alle Lehrveranstaltungen und [Prüfungsleistungen](#) aufgelistet, die ihr über die Semester verteilt „abhaken“ müsst. Einen guten ersten Überblick liefert auch die [Broschüre](#) zum P&E-Bachelorstudiengang.

Generell seid ihr sehr gut beraten, euch an die Studienempfehlung zu halten. Zum einen lassen sich damit im zweiten Semester Probleme mit der [30-Punkte-Hürde](#) vermeiden. Zum anderen bildet die Studienempfehlung die Grundlage für die Lehrplanung und da in der Planung nur Semester der Regelstudienzeit berücksichtigt werden, kann niemand jenseits der Regelstudienzeit sicher sein, dass die ihm fehlenden Module im nächsten Semester angeboten werden.

Um einen guten Überblick über alle abgelegten Prüfungsleistungen zu behalten, lohnt es sich, einen Notenrechner anzulegen. Beispiele gibt es im [Ersti-Ratgeber](#) unter [Notenrechner](#) im [P&E-Wiki](#).

Studiengangsmoderatoren

Die Studiengangsmoderatoren des P&E-Studiengangs sind [Professor Roy](#) (Philosophie) und [Professor Herz](#) (VWL). Die Studiengangsmoderatoren sind verantwortlich für die inhaltliche Ausrichtung des P&E-Bachelorstudiengangs. Sie sind auch Ansprechpartner für *wichtige* Probleme und Anfragen in Bezug auf euer Studium (z.B. [Anrechenbarkeit von Kursen](#), [30-Punkte-Hürde](#)).

Studiensemester/Fachsemester/Regelstudienzeit

Die Anzahl der Studiensemester ist gleich der Anzahl der Semester, die ihr an einer Universität eingeschrieben seid. Dahingegen ist die Anzahl der Fachsemester gleich der Anzahl der Semester, die ihr pro Studiengang studiert. Die Regelstudienzeit wird in Fachsemestern angegeben.

Studierendenkanzlei

Die [Studierendenkanzlei](#) (auch: Studentenkazlei) ist eure Anlaufstelle für die allgemeine Studienverwaltung. Die Studierendenkanzlei findet ihr im ZUV Gebäude. Hier wird euch weitergeholfen bei eurer Immatrikulation (auch Exmatrikulation ☺), bei der Anmeldung von Urlaubsemestern, bei allen Problemen mit eurem Studentenausweis usw.

Termine

Wichtige Termine im akademischen Jahr an der Uni Bayreuth findet ihr auf den Seiten der [Studierendenkanzlei](#) unter der Rubrik [Termine](#). Hier gibt es z.B. die Daten zu Semesterbeginn/-ende, Vorlesungsbeginn/-ende, vorlesungsfreien Tagen oder der Rückmeldung. Weitere wichtige Termine werden generell an den Mail Account geschickt oder über die entsprechenden [E-Mail-Verteiler](#) bekanntgegeben.

Tutorien

Tutorien sind begleitende Veranstaltungen zu den Philosophievorlesungen. Tutorien werden von Kommilitonen aus höheren Semestern gehalten. Hier werden in kleineren Gruppen die Inhalte aus den Vorlesungen vertiefend behandelt und dienen der Klausurvorbereitung. So werdet ihr philosophische Literatur im Detail lesen, wichtige Konzepte besprechen und klausurrelevante Übungen machen. Wegen des familiären Rahmens eignen sich die Tutorien auch dazu, Fragen zu stellen und Unklarheiten zu diskutieren. Bei den wirtschaftlichen Fächern sind Tutorien oft noch ein Zusatz zu den Übungen. Deren Inhalte sind dann nicht klausurrelevant sondern dienen vielmehr dazu, nach den Übungen noch bestehende Unklarheiten zu besprechen.

Übungen

Übungen sind begleitende Veranstaltungen zu den Wirtschafts- und Mathevorlesungen. Ähnlich wie die Tutorien für die Philosophievorlesungen, werden die Übungen von Studenten aus höheren Semestern oder Mitarbeitern von den Lehrstühlen gehalten. Die Übungen dienen der Vertiefung von Vorlesungsinhalten und der Klausurvorbereitung.

Vorbereitungen für Masterstudiengänge

Am Ende eures P&E-Bachelorstudiums stellt sich eventuell die Frage ein Masterstudium anzuschließen. Sollte dies der Fall sein, beachtet bitte, dass eine erfolgreiche Master-Bewerbung einige Vorbereitungszeit in Anspruch nimmt. So müsst ihr euch in fast ausschließlich allen Fällen um [Empfehlungsschreiben](#), Schriftproben und Übersichten

eurer abgelegten Studienleistungen kümmern (CampusOnline, [Prüfungsamt](#)). Es kann unter Umständen sein, dass es mehrere Wochen dauert eine Bewerbung fertigzustellen.

Außerdem solltet ihr euch rechtzeitig über die speziellen Zulassungsbedingungen für entsprechende Masterstudiengänge informieren. Diese Zulassungsbedingungen variieren natürlich von Studiengang zu Studiengang. Jedoch gibt es einige Standardbedingungen, die ihr unbedingt beachten müsst. Diese Standardbedingungen sind z.B. dass ihr euer Bachelorstudium vollständig vor dem Antritt des neuen Studienganges beendet, oder dass ihr ein gewisses Sprachniveau z.B. in Englisch nachweisen könnt, oder dass ihr GRE oder GMAT Ergebnisse vorlegen könnt, oder aber auch dass ihr schon eine gewisse Anzahl [CP](#) in einem Fachbereich gesammelt habt. Besonders über letztere Bedingung solltet ihr schon während des letzten und vorletzten Semesters eures Bachelorstudiums informieren, denn nur so könnt ihr ggf. noch zusätzliche Veranstaltungen belegen. So werden für Master in Economics meist methodische Vorkenntnisse verlangt, d.h. zum Beispiel 30 CP in Mathematik, Statistik und Ökonometrie. Um also nicht am Ende eures letzten P&E-Semesters in Verlegenheit zu kommen, schnell noch 3 zusätzliche Klausuren zu schreiben, während ihr eigentlich an eurer Bachelorarbeit sitzt, kümmert euch schon relativ früh darum diese Informationen zu sammeln.

[Vorlesungsverzeichnis](#)

Im Vorlesungsverzeichnis findet ihr alle Veranstaltungen, die an der Uni Bayreuth angeboten werden. Hier könnt ihr Termine und Räume erfahren. Das aktuelle Vorlesungsverzeichnis findet ihr auf CampusOnline bzw. auf der Internetseite von P&E.

[Wiederholung von Prüfungen](#)

Im P&E-Bachelor ist es möglich Prüfungen zu wiederholen. So kann man jede nicht-bestandene Klausur usw. wiederholen. Allerdings kann man aber nur in maximal drei Prüfungen zweimal durchfallen. D.h. ihr solltet in keiner Prüfung mehr als zweimal durchfallen und ihr habt in höchstens drei Prüfungen drei Versuche.

Außerdem habt ihr insgesamt zwei „Freiversuche“, d.h. ihr könnt zwei Prüfungen freiwillig wiederholen ohne dass ihr vorher durchgefallen seid. Es zählt dann natürlich die bessere Note.

Manchmal kann es ganz hilfreich sein, von der Prüfung zurückzutreten. D.h. für den Fall, dass ihr in einer Klausur sitzt und einen Blackout habt, könnt ihr die Klausur streichen und sie damit ungültig machen. Damit habt ihr die Klausur zwar nicht bestanden, könnt sie aber z.B. zum Nachtermin wiederholen ohne einen eurer Freiversuche einzubüßen.